

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	15.12.2011

Bahnhof Geldernstraße/Parkgürtel

Anfrage:

Am 08.04.2011 fand im Altenbergerhof ein Stadtteilworkshop des Bürgervereins Nippes zum Thema „Angstraum Bahnhof Geldernstraße/Parkgürtel“ statt. Die anwesenden Bürgerinnen und Bürger bemängelten im wesentlichen:

- die starke Verschmutzung des Bauwerks und seiner Zuwege,
- die schlechte Ausleuchtung der Zuwege,
- keine Barrierefreiheit für behinderte Menschen im U- und S-Bahnhof,
- die Gefährlichkeit der Geh- und Radwege in diesem Bereich.

da in der Vergangenheit der schlechte Zustand des Areals in der Bezirksvertretung Nippes thematisiert worden und die Verwaltung bereits aufgefordert worden ist, mit allen beteiligten Stellen (KVB, DB) nach einer akzeptablen Lösung dieses Problems zu suchen. Ein Bericht zu Lösungen ging bisher bei der BV 5 nicht ein.

Von dem Neubaugebiet „Neu-Nippes“ ist ein Treppenweg zum Zuwege zum S-Bahnhof angelegt worden. Da dieser Weg nicht ausgeleuchtet ist und im Winter weder geräumt noch gestreut worden ist, stellt dieser Weg eine Gefahrenquelle dar.

1. Wer ist für diesen Weg verantwortlich?
2. Wann ist mit einem Sachstandsbericht zu rechnen?

Antwort der Verwaltung:

Zu Frage 1: Eine Antwort liegt hierzu noch nicht vor.

Zu Frage 2: Im Stadtteilworkshop wurde eine Fülle von Anregungen zur Verbesserung der Situation der Haltestelle Geldernstraße und des Umfeldes gegeben.

Ausgehend vom Haltestellenbauwerk werden diese Anregungen überprüft, weiter ausgearbeitet und Kosten ermittelt. Hierzu wurde ein erster Auftrag an ein externes Büro erteilt. Ein Schwerpunkt soll dabei auch die Optimierung und Verbesserung der Ausleuchtung sowohl der Haltestelle als auch der unmittelbaren Umgebung sein.

Auf Grund der verschiedenen Zuständigkeiten sind hierzu umfangreiche Abstimmungen erforderlich. Sobald erste Ergebnisse vorliegen, sollen diese in der Bezirksvertretung vorgestellt werden. Nach derzeitiger Zeitplanung kann ein Sachstandsbericht im Frühjahr 2011 gegeben werden.

